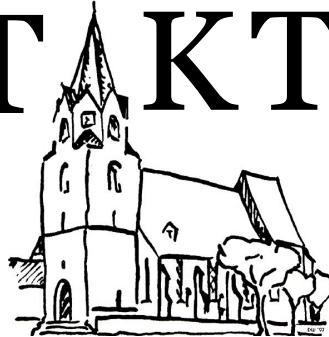


KONTAKTE

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Groß-Umstadt



Dezember 2018 bis Februar 2019



Helmut Tormählen gestorben
Dekan i.R. wurde 86 Jahre alt

Weihnachten - was ist das?
Wissenswertes zum bekanntesten Fest

Breites Gemeindeleben
Rückblick auf die Gemeindeversammlung



Auf einen Blick

Nachgedacht	3	Gottesdienste Dez. '18 - Feb. '19 ..	16
Fairer Handel	4	Weitere Veranstaltungen	19
Musikalischer Advent	5	Feel the Church	20
Stifte machen Mädchen stark	6	Diakonie	21
Gospelchor	7	Trauungen und Taufen	22
Von Personen: Margarete Sauer ..	7	Bestattungen	23
Nachruf Pfr.i.R. H. Tormählen ..	8	Jazzkonfekt	24
Freie Plätze beim „Lichtblick“ ..	9	Geburtstage Dez. '18 - Feb. '19 ..	25
KiTA „Unterm Regenbogen“ ..	10	Impressum	28
Gospel-Workshop	11	Adressen	29
Schauklöppeln	12	Gruppen und Kreise	30
Weltgebetstag 2019	13	Ansprechpersonen in der Kirchen- gemeinde	32
Was ist Weihnachten?	14		

Geistlicher Impuls

Wenn uns Licht fehlt,
können wir es uns
woanders holen:

Ich bin als Licht in die Welt gekommen,
auf dass, wer an mich glaubt,
nicht in der Finsternis bleibe.

Johannes 12,46



Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15



Bild: Foto Scheib

Liebe Leserinnen und Leser,

Wer sich an den Medien orientiert, kann leicht den Eindruck bekommen, dass es mit unserem Land bergab ginge. – Doch das ist ein Irrtum! Was wir täglich präsentiert bekommen, sind vor allem sehr medienwirksame Meldungen über Gewalttaten, Verbrechen und Terror.

Wer sich dann aber die Mühe macht, Kriminalstatistiken anzuschauen oder sich für die weniger emotionale Berichterstattung interessiert, stellt Folgendes fest: **Uns ging es in Deutschland noch nie so gut!** Die Gewalt hat in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich abgenommen, und die Schwierigkeiten, die wir Fremden gerne andichten, fallen statistisch gar nicht ins Gewicht.

Mit anderen Worten: **Wir lassen uns so richtig Angst machen!** Und das nutzen Populisten und Nationalisten aus, wo sie können. Mit Fake News und aufgebauschten Meldungen steuern sie unsere Meinungen. Ihr Ziel ist Macht. Die Folge ist aber nicht der Frieden, den sie versprechen! Denn was passiert, wenn Populisten die Macht wirklich erlangen? Sie grenzen aus, schaffen die Religionsfreiheit ab und dazu die Mei-

nungsfreiheit.

Die vier sogenannten

„Freiheiten Europas“ haben sie darüber hinaus nicht verinnerlicht (die Freiheit im Personen-, Dienstleistungs-, Waren- und Kapitalverkehr). Sie haben außerdem nicht verstanden, dass die Freiheit der Gerichte wichtig ist und die Menschenrechte nicht nur für das eigene Volk gelten.

Die **Jahreslosung** für 2019 kommt da gerade richtig: *Suche Frieden und jage ihm nach!* – **Frieden suchen** heißt, sich aktiv daran zu beteiligen, dass Ausgrenzung und Gewalt keine Macht über unser Denken und unser Handeln bekommen. Das fängt bei uns an. Dem Frieden nachzujagen bedeutet, ihn als etwas Richtiges erkannt zu haben und nicht mehr aus der Hand zu geben.

Ihnen allen **einen guten Start** ins neue (Kirchen-)Jahr!

Ihr Pfarrer



Siegel und Zeichen im Fairen Handel

Worauf wir achten können

Unter diesem Motto fand am 25. Oktober ein sehr interessanter Vortrag im Evangelischen Gemeindehaus statt. Frau Pflaum von Weltläden in Hessen e.V. hat über die Unterschiede zwischen Marke, Label und Siegel berichtet, die Anfänge der Weltläden und ihre Bedeutung wurden dargestellt – der erste Weltladen wurde 1973 eröffnet, mittlerweile gibt es mehrere hundert Weltläden in Deutschland. Da fair gehandelte Produkte mittlerweile auch in Supermärkten verkauft werden, konnte der Umsatz dieser Waren zwischen 2012 und 2016 verdoppelt werden. Ein großartiger Erfolg, denn die Menschen im globalen Süden profitieren von den fair gehandelten Pro-



Bild: Pia Staudt

dukten, können so doch faire Löhne gezahlt und manchmal sogar Sozialprojekte mitfinanziert werden.

Die Zuhörer aber wissen jetzt, auf welche Siegel sie beim Kauf von Kaffee, Tee oder Schokolade achten müssen. Bleibt zu hoffen, dass mehr Menschen den Weg in Groß-Umstadt's Weltläden finden – die dort ehrenamtlich Tätigen freuen sich über einen Besuch und beraten ebenfalls hinsichtlich der großen Siegel-Vielfalt. (sw)



Bild: Pia Staudt



Evangelischer Posaunenchor
Groß-Umstadt

Musikalischer Adventsgottesdienst
Gottes Sohn ist kommen



Evangelischer Posaunenchor
Männergesangverein 1842 e.V.
Unterstufenchor Max-Planck-Gymnasium
Lesungen:
Kerstin Glanz und Pfarrer Marco Glanz

3. Advent
Sonntag, 16. Dezember 2018, 17 Uhr
Evangelische Stadtkirche Groß-Umstadt



„Stifte machen Mädchen stark“ Das Ziel zur Sammelaktion mehr als erfüllt



Bild: Aktionsbündnis

Im Rahmen des Stadtjubiläums wurde am Tag der Kirchen die ökumenische Sammelaktion in Groß-Umstadt „Stifte machen Mädchen stark“ erfolgreich abgeschlossen. Seit dem Weltgebets- tag gab es Sammelstellen in den Gemeindehäusern und Kirchen der evangelischen Kirchengemeinden Groß-Umstadt und Semd, in der katholischen Kirche, in St. Wenzel, in den evangelischen Kitas Unterm Regenbogen und Kinderzeit, in der Kita Heubach sowie in der Hausaufgabenbetreuung der Ernst-Reuter-Schule.

Die bundesweit ausgerufene Aktion vom Weltgebetstag fand auch

in Groß-Umstadt sofort Zuspruch. Das gesteckte Ziel, 15 kg recycelbare Stifte zu sammeln, wurde weit übertroffen - insgesamt kamen knappe 34 kg zusammen. Die Stifte werden zum Schreddern an eine Firma gegeben. Für jedes Schreibgerät erfolgt eine Gutschrift von 1 Cent. Vom Recyclingerlös der Stifte werden 200 syrische Flüchtlingsmädchen im Libanon mit Schulmaterialien ausgestattet. Allen Helfern und Spendern sei herzlich gedankt.

Ausgenommen vom Ende der Sammelaktion bleibt das Dekanat Vorderer Odenwald. Hier können auch weiterhin Stifte abgegeben werden. (sl)

In eigener Sache...

Sicher haben Sie schon bemerkt, dass das Kontakteheft seit der letzten Ausgabe auf Umweltschutzpapier gedruckt wird. Es wird damit ein Beschluss des Kirchenvorstandes umgesetzt, dem Umweltschutz weiter Vorrang einzuräumen.

Das Redaktionsteam



Von Personen

Ain't that a rocking...

Musik aus Groß-Umstadt zu Gast in Raibach

„Ain't that a rocking all night“ – Lassen Sie sich vom Gesang des Gospelchors Groß-Umstadt (Leitung: Stefan Mann) sowie den Texten von Pfarrerin Michaela Meingast auf besondere Weise auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Dabei erwarten Sie am Samstag, 15.12.2018, um 19 Uhr diesmal in der **Evangelischen Kirche Raibach** neben weihnachtlichen Gospelballaden und Swing-Rhythmen auch traditionelle adventliche Gesänge mit der Gemeinde. Musikalische Unterstützung erhält der Chor von der Orgel und verschiedenen Solisten. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, Spenden am Ausgang sind willkommen.

Der Gospelchor wird auch **2019** in der Groß-Umständter Kirche zu sehen und zu hören sein: Der nächste Gospelgottesdienst wird am **17. Februar** um 17:00 Uhr stattfinden. Auch zum Auf-takt der Jazz-Parade am 7. Juli und noch einmal am **10. November**. Alle zwei Jahre findet ein überregionaler Gospel-Workshop im Gemeindehaus statt (*siehe auch Bericht auf Seite 11*). (sm/red)



Bild: Christian Lechelt

Im Frühjahr 2018 schied die damalige Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau **Dr. Margarete Sauer** aus der ehrenamtlichen Arbeit im Leitungsgremium der Kirchengemeinde aus. Sie bereicherte und prägte das Gemeindeleben seit der Kirchenwahl 2003.

Sie verantwortete während der ersten Jahre den Gemeindebrief mit, engagierte sich im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kirchenmusik und gestaltete die Partnerschaftsarbeit mit der Gemeinde in Tschernjachowsk mit.

Seit der Kirchenwahl 2015 zeichnete sie als Vorsitzende des Kirchenvorstandes verantwortlich und engagierte sich unter anderem in der Erwachsenenbildung.

Auch nach ihrem Ausscheiden bleibt sie der Gemeinde verbunden: So leitet sie Kirchenführungen und ist bei „Umstadt ein Gedicht“ in der Kirche aktiv. Der Kirchenvorstand ist ihr zu großem Dank verpflichtet. (cl)



Helmut Tormählen ist gestorben

Ehemaliger evangelischer Dekan und Pfarrer in Groß-Umstadt wurde 86 Jahre alt

„Christen gehen aus der Zeit, wie man aus einem Zimmer in das andre geht, ohne alle Umstände, voll kindlichem Vertrauen auf den, der Leben und Tod in Händen hat.“ Dieses Zitat nach Nikolaus Ludwig von Zinzendorf, dem Gründer und Bischof der Herrnhuter Brüdergemeine und Dichter, hat sich Helmut Tormählen für seinen Nachruf gewünscht, entsprach es doch ganz seiner Auffassung vom Leben und Sterben und dem Gehaltensein im Glauben. Der Pfarrer und frühere Dekan des Evangelischen Dekanats Groß-Umstadt ist am 28. September nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 86 Jahren gestorben.

Tormählen, am 19. November 1931 in Halle an der Saale geboren, wuchs mit seinen drei Schwestern in Wilhelmshaven auf, bis die ständigen Luftangriffe während des Krieges zur Kinderlandverschickung nach Behringersdorf bei Nürnberg führten. Später zog die Familie nach Erfurt. Helmut Tormählen studierte Theologie in Berlin, Bonn und Basel. Nach dem frühen Tod seines Vaters 1948, der ebenfalls Pfarrer war, musste er als junger Mann sein Studium weitgehend selbst finanzieren – unter ande-



Bild: Privat

rem durch Mitarbeit in der Bundestagsbücherei, in einem Bergwerk (Grube Rheinpreußen, Moers), als Erzieher am Karl-Hunnius-Internat in Wyk auf Föhr und in einer Eisfabrik. 1959, nach dem zweiten Examen, heiratete er seine Frau Brigitte. Aus der Ehe gingen vier Kinder hervor – zwei Söhne und zwei Töchter.

1962 übernahm Helmut Tormählen die Pfarrstelle II in Groß-Umstadt. Zuvor war er in Mainz, Wendelsheim in Rheinhessen und in Oberursel tätig. 1973 wur-



de er außerdem Dekan des Evangelischen Dekanats Groß-Umstadt. Das Amt übte er 22 Jahre lang bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand aus. Er galt als harmoniesuchend und ausgleichend, schlagfertig und humorvoll. Unter seiner Ägide gelang etwa die Vereinigung der Reformierten und Lutheraner in Groß-Umstadt zu einer Gemeinde.

„Die Kirche ist die Existenzform des christlichen Glaubens. Es gibt keine Idee, die in der Gegen-

wart besteht, wenn sie nicht Gestalt annimmt“, sagte er anlässlich seiner Wiederwahl zum Dekan 1991. So sah er auch das Dekanat als notwendige Organisationsform, um die Kirchengemeinden zu unterstützen. Der Kirchensynode gehörte Helmut Tormählen zwei Perioden lang an (1981 bis 1992). Nach seiner Pensionierung 1995 war er eine Wahlperiode lang Schiedsmann in Groß-Umstadt. (dek)

Diakonische Arbeit

Freie Plätze in der Demenzbetreuung Gruppenangebot „Lichtblick“ bringt Entlastung für Angehörige

Eine gute Zeit sollen die Gäste des „Lichtblicks“ der Diakoniestation Groß-Umstadt/Otzberg haben. Ehrenamtliche und hauptamtliche Kräfte kümmern sich zweimal wöchentlich um demenziell Erkrankte. Gemeinsam wird gebastelt, gesungen und gespielt. Auch Spaziergänge oder kleine Ausflüge werden angeboten.

Doch nicht nur für die Demenzkranken soll das Angebot „Lichtblick“ eine willkommene Abwechslung in den Alltag bringen. Auch die Angehörigen sollen ei-

nen Vorteil durch die Unterstützung seitens der Diakoniestation haben. „Wer pflegt, braucht auch Auszeiten, um wieder Kraft zu tanken“, so Regina Schmied und Olga Hanke von der Diakoniestation, „mit unserer Demenzbetreuung möchten wir den pflegenden Angehörigen wieder ein bisschen Raum für sich selbst geben und sie entlasten“.

Weitere Infos zum „Lichtblick“: Diakoniestation Groß-Umstadt/Otzberg, St.-Péray-Straße 9, Groß-Umstadt unter 06078/2003. (dia)



Erntedank in der Kita „Unterm Regenbogen“

Um gemeinsam einen Erntedankgottesdienst zu feiern, trafen sich die Kinder und Erzieherinnen der Ev. Kita „Unterm Regenbogen“ im Bewegungsraum mit Pfarrer Glanz. Gemüse und Obst von Feld und Wiese waren rund um den „Altar“ zu sehen. Mit den Kindern zusammen wurde der „Altar“ geschmückt. Ein Kreuz und die Kerzen durften dabei nicht fehlen. Gemeinsam wurde gesungen und Pfarrer Glanz erzählte die Geschichte vom Apfelkönig. Wir beteten und dankten Gott für seine Gaben der Natur. Zum Schluss reichten sich alle die Hände und Pfarrer Glanz sprach uns den Segen aus.

(Kita U.R.)



Bild: Kita U.R.

Bernadette Losensky verabschiedet



Bild: Kita U.R.

Bernadette Losensky war über 20 Jahre in der Kita beschäftigt und hat in diesen Jahren die pädagogische Arbeit mit entwickelt und geprägt.

Mit großer Freude, ihrer liebevollen und herzlichen Art hat sie die Kinder und Eltern während ihrer Kindergartenzeit begleitet und gefördert. Für Eltern und Kolleginnen war sie immer eine vertrauensvolle und kompetente Ansprechpartnerin.

Wir danken Frau Losensky für ihr Engagement und die tolle Arbeit in all den Jahren und wünschen ihr für ihren Ruhestand Gesundheit und viel Zeit mit ihrer Familie und Freunden. (Kita U.R.)

Back to the roots

Workshop mit James Davis Jr.

Unter dem Motto „Zurück zu den Wurzeln der Gospelmusik“ hatte der Chorverband der EKHN in Kooperation mit dem Gospelchor Groß-Umstadt James Davis Jr. aus Harlem/USA eingeladen, einen Workshop durchzuführen.

100 Gospelfans aus der gesamten EKHN fanden den Weg nach Groß-Umstadt und erlebten einen fantastischen Chorleiter. Mehr als zwölf Stunden probte der große Chor übers Wochenende, ehe am Sonntag zum Abschluss ein mitreißender Gospel-Gottesdienst in der Stadtkirche gestaltet wurde. (uk)





Gemeinendarbeit

Schauklöppeln

am 8. und 9. Dezember 2018

im

Evangelischen Gemeindehaus

Pfälzer Gasse 14

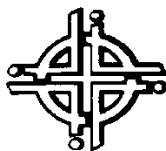
64823 Groß-Umstadt

mit

Ingrid Himmelheber

Roswitha und Elke Wachsmann





Herzliche Einladung zum Vorbereiten des Weltgebetstages 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahl aus Lukas 14 laden uns im nächsten Jahr am **1. März** slowenische Frauen zum Weltgebetstag ein. Wir feiern um

18:00 Uhr in der katholischen Kirche St. Gallus.

Der Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien.

Er bietet Raum für alle - besonders für Menschen, die sonst ausgesgrenzt werden, wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt.

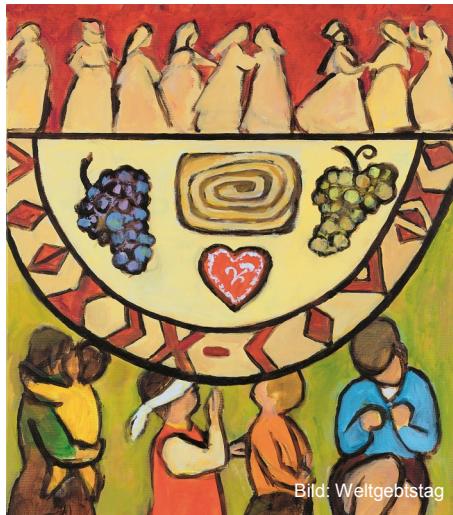


Bild: Weltgebetstag

Heute liegt es auf der „berüchtigten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Möchten Sie sich mit dem Land auseinandersetzen, den Gottesdienst mit vorbereiten und / oder sich am Zubereiten der slowenischen Leckereien beteiligen? Dann kommen Sie zu unseren Vorbereitungsabenden! Wir freuen uns auf Sie!

Termine zur Vorbereitung: Donnerstag, 07.02. und Montag, 18.02., jeweils um 19.30 Uhr in der Pfälzer Gasse 14.

Kontakt: Gemeindereferentin Edith Engels, Tel: 7 46 98, Sabine Langer, Tel.: 78 98 28, Pia Staudt; Tel.: 0171 1964303, Pfarrerin Bettina von Bremen, Tel: 93 87 27 oder das Gemeindebüro: 2445 (bvb)

Weihnachten - was ist das eigentlich?

Wissenswertes rund um das bekannteste Fest

„An Weihnachten kommt der Weihnachtsmann und bringt die Geschenke...“ – So oder so ähnlich klingt es, wenn man Menschen auf der Straße befragt, was ihnen zum Thema Weihnachten einfällt. Wer einen stärkeren Bezug zur Kirche hat, weiß in der Regel wenigstens um das **Christkind**. Dass wir mit Heiligabend und dem Weihnachtsfest die **Geburt Jesu** alljährlich feiern, wissen heute nicht mehr alle.

Der **Weihnachtsmann** hat damit übrigens nichts zu tun. Er wurde vor allem durch das Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1835) bekannt. Die Darstellung in Rot wurde 1931 von Coca-Cola eingeführt. Auch **Ochs und Esel** haben keine biblische Verankerung.

Aber woher kommt nun Weihnachten? Während der ersten drei Jahrhunderte gab es kein anderes Fest im Jahr als das **Osterfest**, mit dem die Auferstehung Jesu als Christus gefeiert wurde. Der **25. Dezember** wurde erst im 4. Jahrhundert als Geburtsfest Christi zelebriert.

Schon zuvor hatte sich vor allem in den Ostkirchen der **6. Januar** als das „Fest der Erscheinung Christi“ durchgesetzt (bei uns heute noch: **Epiphanias**). Die ältesten lateinischen Quellen sprechen bei Weihnachten vom „**dies natalis**“, dem „Geburtsfest“. In den romanischen Sprachen hat sich das erhalten: **Noël** (frz.), **Navidad** (span.), **Natale** (ital.) oder **Natal** (port.).

Als Geburtstag Jesu galten in frühen Überlieferungen der 25. und der 28. März sowie der 20. Mai. Man geht heute davon aus, dass der 25. Dezember als Geburtsfest im Zusammenhang mit einem Fest für den „**unbesiegten Sonnengott**“ steht, das durch den römischen Kaiser Aurelian im Jahre 274 eingeführt worden war. Das Fest wurde „verchristlicht“ und mit Jesus als „**Sonne der Gerechtigkeit**“ verbunden.

Die biblische **Weihnachtsgeschichte** finden wir im Lukas- und im Matthäusevangelium. Traditionell wird bei uns die Version des **Lukas** im Gottesdienst an Weihnachten gelesen, die so beginnt: „*Es begab sich aber zu der Zeit, als ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging...*“ (cl)



Breit gefächertes Gemeindeleben

Gemeindeversammlung am 31. Oktober 2018

Eine Gemeindeversammlung ist in jeder Kirchengemeinde ein besonderer Anlass. Hier werden Informationen ausgetauscht und wichtige Fragen erörtert. Am 31. Oktober 2018 hatte der Kirchenvorstand zu einer solchen Versammlung eingeladen.

Hauptthema waren die Ergebnisse der „**Denkzettelaktion**“, die in der Gemeinde zwischen Bauernmarkt und Erntedank 2017 anlässlich des 500. Reformationsjubiläums durchgeführt worden war. Der Kirchenvorstand hatte die Rückmeldungen der Gemeindeglieder auf eigens dafür angefertigten Postkarten im

Januar 2018 ausgewertet und nach Möglichkeiten der Umsetzung konkreter Vorschläge gesucht. Die Ergebnisse präsentierte Pfarrer Christian Lechelt.

Zuvor hatte Kirchenvorsteherin Pia Staudt über finanzielle **Entwicklungen der Gemeinde** berichtet. Ihr folgte Christian Paulus, Mitglied des Bauausschusses, mit einem Überblick über abgeschlossene und anstehende **Bauvorhaben**.

Im Januar wird die Gemeinde mit einem „**Kontakte-Spezial**“ noch einmal gezielt über Möglichkeiten informiert, die sich aus der Denkzettel-Aktion ergeben. (red)



Bild: Hans-Peter Waidkrich



Dezember 2018

Soweit nicht anders angegeben, finden **Gottesdienste** in der Evangelischen Stadtkirche Groß-Umstadt am Marktplatz statt. Das Haus „Weinbergblick“ befindet sich in Groß-Umstadt in der Realschulstraße 30. Gottesdienste finden dort in der Kapelle statt. **Gottesdienstzeiten**, die von der Regel abweichen, sind mit orangefarbener Uhrzeit angegeben. (*Regel: Ab Karfreitag beginnen Gottesdienste um 10:00 Uhr, ab Erntedank um 10:30 Uhr; Haus „Weinbergblick“: 16:00 Uhr*). Beim **Abendmahl** wird in den ungeraden Monaten Wein gereicht, in den geraden Monaten Saft.

Samstag, 1. Dezember 2018

16:00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl** im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin Meingast

Sonntag, 2. Dezember 2018 (1. Advent)

10:30 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Glanz

Sonntag, 9. Dezember 2018 (2. Advent)

10:30 Uhr: **Gottesdienst** mit Blueprint-Band und -Chor
Pfarrer Lechelt / Astrid Niepmann

Samstag, 15. Dezember 2018

16:00 Uhr: **Gottesdienst** im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen

Sonntag, 16. Dezember 2018 (3. Advent)

10:30 Uhr: **Gottesdienst mit Taufen**
Pfarrer Lechelt

17:00 Uhr: Musikalischer Adventsgottesdienst mit Posaunenchor
Pfarrer Glanz / Kerstin Glanz / Christoph Däschner

Sonntag, 23. Dezember 2018 (4. Advent)

10:30 Uhr: **Gottesdienst**
Pfarrerin Rollmann



Dezember 2018

Montag, 24. Dezember 2018 (Heiligabend)

- 14:30 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst** im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen / Gemeindereferentin Edith Engels
- 15:30 Uhr: **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** und Kantorella-Chor
Pfarrer Glanz / KiGo Team / Kantorella
- 17:00 Uhr: **Gottesdienst mit Krippenspiel** der Konfis und Kantorei
Pfarrer Lechelt / Eva Wolf
- 18:30 Uhr: **Gottesdienst** mit Posaunenchor
Pfarrer i.R. Dr. Courtin / Christoph Däschner
- 22:30 Uhr: **Christmette**
Pfarrer Glanz / Kerstin Glanz / Dr. Margarete Sauer

Dienstag, 25. Dezember 2018 (1. Weihnachtsfeiertag)

- 17:00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl** und Posaunenchor
Pfarrer Lechelt / Christoph Däschner

Mittwoch, 26. Dezember 2018 (2. Weihnachtsfeiertag)

- 10:30 Uhr: **Kantatengottesdienst** mit Kantorei
Pfarrer Glanz / Eva Wolf

Sonntag, 30. Dezember 2018 (1. Sonntag nach Weihnachten)

- 10:30 Uhr: **Gottesdienst** mit Weihnachtslieder-Wunschsingen
Pfarrer Lechelt

Montag, 31. Dezember 2018 (Silvester)

- 19:00 Uhr: **Gottesdienst**
Pfarrer Glanz



Januar 2019

Dienstag, 1. Januar 2019 (Neujahr)

17:30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrer Lechelt

Samstag, 5. Januar 2019

16:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen

Sonntag, 6. Januar 2019 (Epiphanias)

10:30 Uhr: Gottesdienst

Pfarrerin von Bremen

Sonntag, 13. Januar 2019 (1. Sonntag nach Epiphanias)

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen

Pfarrer Lechelt

Samstag, 19. Januar 2019

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“

Pfarrer Glanz

Sonntag, 20. Januar 2019 (2. Sonntag nach Epiphanias)

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Neujahrsempfang

Pfarrer Glanz / Pfarrer Lechelt

Sonntag, 27. Januar 2019 (3. Sonntag nach Epiphanias)

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Lechelt



Februar 2019

Samstag, 2. Februar 2019

16:00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl** im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen

Sonntag, 3. Februar 2019 (4. Sonntag nach Epiphanias)

10:30 Uhr: **Festgottesdienst** anlässlich des
150-jährigen Jubiläums des Max-Planck-Gymnasiums
Pfarrerin Schwabach-Nehring

Sonntag, 10. Februar 2019 (Letzter Sonntag nach Epiphanias)

10:30 Uhr: **Gottesdienst mit Taufen**
Pfarrer Glanz

Samstag, 16. Februar 2019

16:00 Uhr: **Gottesdienst** im Haus „Weinbergblick“
Pfarrerin von Bremen

Sonntag, 17. Februar 2019 (Septuagesimae)

17:00 Uhr: **Gospelgottesdienst**
Pfarrer Lechelt / Stefan Mann mit Gospelchor

Sonntag, 24. Februar 2019 (Sexagesimae)

10:30 Uhr: **Gottesdienst**
N.N.

Weitere Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Samstag und Sonntag, 8. und 9. Dezember 2018

9 - 17 Uhr: **Schauklöppeln** im Evangelischen Gemeindehaus

Freitag, 25. Januar 2019

20:00 Uhr: **Jazzkonfekt**
Evangelisches Gemeindehaus



Den Kirchenraum anders erleben Kabarett und Line Dance in der Stadtkirche

Ups! Beim Öffnen der Kirchentür der Groß-Umständter Stadtkirche bietet sich ein ganz ungewohntes Bild. Die Kirchenbänke sind nicht zu Altar und Kanzel hin ausgerichtet, sondern seitlich, zur Bühne hin, die quer in die Kirche gebaut wurde. Diverse Scheinwerfer tauchen den Kirchenraum in farbiges Licht. Eine Menge Technik ist verbaut.

„Wir erleben diesen Kirchenraum heute anders: mit modernsten Sound- und Lichteffekten, in dem gelacht, getanzt und kommuniziert wird“, sagte Dr. Michael Vollmer, Präs des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald in seiner Begrüßung. „Feel the Church“ – fühle die Kirche, heißt das neue Veranstaltungsformat, das am Samstag, 03.11.2018 erstmals in der Stadtkirche zu erleben war.

Seit vielen Jahren gibt es mit „Rock the Church“ ein äußerst erfolgreiches Format für Konfirmandinnen und Konfirmanden. Erst am Abend zuvor hätten 290 Konfirmandinnen und Konfirmanden und 40 Teamer aus den Gemeinden des Dekanats in der



Info-Tel. 0 60 78 / 7 82 59 11

www.vorderer-odenwald-evangelisch.de



Evangelisches Dekanat
Vorderer Odenwald

Stadtkirche getanzt und gefeiert, schilderte Vollmer. - „Wann macht ihr mal was für uns?“ Diese Frage von Konfi-Eltern und anderen Neugierigen habe dazu geführt, dass Dekanatsjugendreferent Rainer Volkmar sich mit einem Team darum Gedanken gemacht habe, wie Kirchen neu mit Begegnung gefüllt werden könnten, die der besonderen Aura des Raums entsprechen und umgekehrt der Veranstaltung eine besondere Ausstrahlung verleihen.

Herausgekommen ist „Feel the Church“ – im ersten Teil mit dem Kabarettisten Clajo Herrmann und seinem Programm „Männer schweigen wortlos“, im zweiten Teil mit Line Dance, angeleitet von der Tanzschule Wehrle. Technisch geplant, organisiert und betreut von technikbegeister-ten und -versierten Jugendlichen des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald. (sr/red)



Diakonie

Diakoniestation
Groß-Umstadt / Otzberg

Pflege
Betreuung
Hauswirtschaft
Beratung



Wir sind Eigentum
Ihrer Kirchengemeinde
und betreiben
Krankenpflege
mit Erfahrung,
seit Generationen.

Menschenwürdig pflegen

Aktuell betreuen
über 60 Kräfte
mehr als 270 Kunden.

Auch Sie möchten,
dass Ihre Eltern
bestens versorgt sind?
Dann sind wir der starke
Partner an Ihrer Seite!

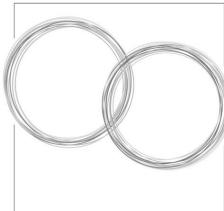


06078 2003

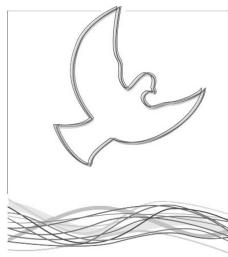
www.diakoniestation-gross-umstadt.de



Trauungen



Taufen



Informationen mit per
werden nur in der Dru

Ehrenamtsagentur: Paten für Geflüchtete gesucht

Ehrenamtliche Patinnen und Paten sind als Alltagsbegleiter feste Ansprechpartner für Geflüchtete. Sie kümmern sich um erste Orientierung, vermitteln Arbeit und Wohnung, Kontakte zu Vereinen, begleiten bei Arztbesuchen und

Behördengängen und vieles mehr. Wenn Sie Interesse an einer Patenschaft haben, melden Sie sich bitte bei der...

... Umstädter Ehrenamtsagentur
06078 789 40 28
umea.patenschaft@web.de



Bestattungen



sonenbezogenen Daten uckversion veröffentlicht

Das besondere Weihnachtsgeschenk

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Schenken Sie Musik! Ab dem 10. Dezember sind im Gemeindebüro und bei der Umstädter Bücherkiste Eintrittskarten zur Aufführung von Händels „Messias“ (Aufführung am 17.03.2019) zum Vorverkaufs-

preis von 15 € erhältlich, Ermäßigung für Schüler, Studenten, Auszubildende und Schwerbehinderte 10 €.

Die Karten sind auch von ihrer ansprechenden farbigen Gestaltung her ein schönes Weihnachtsgeschenk. (ew)

JAZZKONFEKT

Jazzkollektur

D.Klos (sax) K.Gollnow (git) F.Reiff (b)



Freitag, 25. Jan. 2019

Kleine **Ulf** **Roli** **Rubow**

Beginn: 20.00 Uhr; Einlass: 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Groß-Umstadt
Pfälzer Gasse 14 (Alte Kollektur)
Eintritt frei, Spenden erwünscht!



Dezember 2018



Informationen mit personenbezogenen Daten werden nur in der Druckversion veröffentlicht

Hinweis zu Geburtstagen und Besuchen

Im Gemeindebrief werden alle runden und „halbrunden“ Geburtstage ab 70 Jahren veröffentlicht. Ab 90 finden jährliche Veröffentlichungen statt. Sollten Sie keine Veröffentlichung oder keinen Besuch wünschen, teilen Sie dies bitte dem Gemeindepfarrbüro mit.

Besuche durch das Pfarrteam finden

zum 75., 80., 85. und ab dem 90. Geburtstag in jedem Jahr statt. Selbstverständlich kommen die Pfarrerin oder die beiden Pfarrer auf Ihren Wunsch hin auch darüber hinaus zu Ihnen!



Januar 2019



Informationen mit personalen Angaben
werden nur in der Druckausgabe



Februar 2019



Personenbezogenen Daten Version veröffentlicht

In eigener Sache

Angesichts der Fülle an Informationen und Vorkommnissen in der Gemeinde kann es geschehen, dass Daten nicht, nicht vollständig oder falsch abgedruckt werden. Wir bitten Sie, dies zu ent-

schuldigen und uns per E-Mail (siehe Impressum) oder telefonisch unter 06078-2445 zu benachrichtigen.

Ihr Redaktionsteam



Impressum

Herausgeber

Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Redaktion

Pfarrer Christian Lechelt (V.i.S.d.P.)
Bernhard Füßler, Ulrich Keil,
Susanne Weschenfelder, Hartmut
Richter

Kontaktadresse

kontakte.gu@googlemail.com

Layout

Ulrich Keil

Beiträge

Bettina von Bremen (bvb), Dekanat (dekan), Diakonie (dia), Ulrich Keil (uk), Kita „Unterm Regenbogen“ (Kita U.R.), Christian Lechelt (cl), Stefan Mann (sm), Silke Rummel (sr), Susanne Weschenfelder (sw), Eva Wolf (ew);
redaktionell bearbeitete Beiträge sind mit „red“ gekennzeichnet

Bildrechte

Kirchenlogo: Dagmar Waldkirch; alle weiteren Bilder sind gekennzeichnet

Druck

gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 2750 Exemplare
Gedruckt auf Umweltschutzpapier

Ihr Engagement...

Möchten Sie uns durch eigene Texte und Bilder unterstützen? Eine Seite mit einem Bild fasst rund 1600 Zeichen (incl. Leerzeichen), mit zwei Bildern oder einem großen Gruppenbild ca. 1300 Zeichen.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März bis Mai 2019) ist der **20.01.2019**.

Bei Eingang von Beiträgen nach Redaktionsschluss kann für eine Veröffentlichung nicht garantiert werden.

Unsere Gemeinendarbeit wird von zwei eingetragenen Vereinen unterstützt:

Verein Evangelische Jugend

Vorsitzende: Kerstin Glanz
☎ 06078 3300
Ev.Jugend.Gross-Umstadt@gmx.de

Freundeskreis Kirchenmusik

Vorsitzender: Thomas Blitz,
☎ 06078 7 34 99

Spendenkonto

Sparkasse Dieburg
IBAN: DE87 5085 2651 0010 0001 15
BIC: HELADEF1DIE



Diakonisches Werk	Am Darmstädter Schloss 2
■ Schwangerenberatung	Astrid Freund, ☎ 78 95 66
■ Jugendberufshilfe	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
■ Allgemeine Lebensberatung, Einzel-, Paar- und Familien- beratung	Ursula Eilmes, ☎ 78 95 65
■ Gesprächskreis für Alkoholgefährdete	Alexandra Besserer, ☎ 78 95 64
Dekanatsjugendstelle	Erwin Maul, ☎ 0152 23 84 93 41
Klinikseelsorge	Rainer Volkmar, Dekanatsju- gendreferent, Am Darmstädter Schloss 2, ☎ 7 82 59 11
Altenheimseelsorge	Pfarrerin Silvia Rollmann, ☎ 7 17 31
Ökumenischer Hospizverein	Pfarrerin Bettina von Bremen, ☎ 93 87 27
Trauerhandy	Anja Schnellen, ☎ 75 90 47
Telefonseelsorge	☎ 0175 54 52 177
Erziehungsberatungsstelle Werner-Heisenberg-Str. 10.....	☎ 0800 1 11 01 11 oder ☎ 0800 1 11 02 22
Drogenberatungsstelle	☎ 93 13 28
AIDS-Hilfe Darmstadt	☎ 06151 29 44 34
Frauennotruf	☎ 06151 2 80 73
Kinderschutzbund	☎ 06151 4 55 11
	☎ 06151 2 10 66



Gruppen und Kreise

Musik

Kantorei

Mittwoch, 20:00 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Eva Wolf, 06163 - 82 88 99
Wolf.odw@freenet.de

Blockflöten

Freitag, 15:30 bis 16:15 Uhr C-/Sopranflöte
(Gemeindehaus, Kleiner Saal, 1. Stock)

Leitung:

Renata Ding, 06073 - 51 34
renatading@t-online.de

Posaunenchor

Posaunenchorprobe
Dienstag, 20:00 bis 21:30 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Christoph Däschner 911 119
christoph@daeschner.net
www.posaunenchor-gross-umstadt.de

Gospelchor

Freitag, 19:30 Uhr, nach Terminplan
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Stefan Mann, 91 21 15
st-mann@st-mann.de
Homepage:
www.gospelchor-gross-umstadt.de

Kinderchöre Kantorella

Donnerstag, 16:00 bis 17:45 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung:

Marcella Reckziegel (über Gemeindepfarramt: 24 45)

Projekt-Jugendchor „blueprint“

Eine Projektphase im Frühjahr und Herbst

Leitung :

Astrid Niepmann, 91 38 05

Kinder

Kindergottesdienst und Sonntagmorgentreff

Sonntag, 10:00 bis 11:30 Uhr,
alle 2 bis 3 Wochen, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Kerstin Glanz
 3300

Krabbelgruppe Zwergenpower

Donnerstag, 10:00 bis 11:30 Uhr,
Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Christine Kurz
 0151 22 90 66 19



Erwachsene

Besuchsdienstkreis

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Bettina von Bremen

Ev. Besuchsdienst im Pflegeheim

Dienstag, 19:00 Uhr, alle zwei Monate

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Bettina von Bremen

Altennachmittag

Dienstag, 14:30 Uhr, 14-täglich (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Uta Schneider, 28 87

Sitz- und Wirbelsäulengymnastik

Mittwoch, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr
(Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss,
 0176 - 433 59 111

Tanzkreis 60+

Montag, 15:00 Uhr (Gemeindehaus)

Ansprechpartnerin:

Gerlinde Heiss,
 0176 - 433 59 111

STARK Netzwerk Ausbildung

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerinnen:

Annette Claar-Kreh,
 78 259 22

Dagmar Waldkirch,
 93 68 24

Runder Tisch Jüdisches Leben in Groß-Umstadt

Treffen nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Norbert Kottmann,
 9 67 62 56

Diakoniestation / Pflegeberatung

"Lichtblick"

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

St.-Péray-Str. 9
64823 Groß-Umstadt

06078-2003
Fax: 06078-912679

"DA-SEIN"

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Wenn Sie Fragen rund um unsere Gemeinde haben oder mehr über unser Gruppenangebot, die Kindertagesstätten, Taufen, Trauungen oder die Konfirmationen wissen möchten, sprechen Sie uns einfach an!



■ **Gemeindepfarramt**

Gemeindesekretärin Silke Schütz
Pfälzer Gasse 14

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr
Do. 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 06078 - 24 45
Fax: 06078 - 93 08 52
E-Mail: ev.kirchengemeinde.gross-umstadt@ekhn-net.de
www.gross-umstadt.ekhn.de

Hinweis:

Die alte E-Mail-Adresse des Gemeindepfarramts (evkirchegu@t-online.de) wird Ende 2018 gelöscht. Bitte verwenden Sie nur noch die obige neue Adresse.

■ **Hausmeisterin**

Kornelia Schöpp
Telefon: 0151 - 42 87 27 80
(Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr)

■ **Küsterin**

Ingrid Kubitz
Pestalozzistraße 14
Telefon: 06078 - 35 36

■ **Kantoorin**

Eva Wolf
Nonnenweg 35
64739 Höchst
Telefon: 06163 - 82 88 99
E-Mail: wolf.odw@freenet.de

■ **Pfarramt I**

Pfarrer Marco Glanz
Karlstraße 5
Telefon: 06078 - 33 00
E-Mail: marco.glanz.kgm.gross-umstadt@ekhn-net.de



■ **Pfarramt II**

Pfarrer Christian Lechelt
Wallstraße 9
Telefon: 06078 - 91 10 08
E-Mail: christian.lechelt.kgm.gross-umstadt@ekhn-net.de

■ **Pfarramt Semd (+ Bezirk III)**

Pfarrerin Bettina von Bremen
Dieburger Straße 1
Telefon: 06078 - 93 87 27
E-Mail: Bettina.vonBremen@t-online.de

■ **Ev. Kindertagesstätte Kinderzeit**

Leiterin Meike Eckert
Realschulstraße 7
Telefon: 06078 - 34 28
E-Mail: ev.kita-kinderzeit@t-online.de

■ **Ev. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen**

Leiterin Ulrike Reichwein
Goethestraße 3
Telefon: 06078 - 81 14
E-Mail: ev.kita.regenbogen.gross-umstadt@ekhn-net.de